

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **143 (2017)**

Heft 41: **Stoff und Raum II : die Arbeit am Textilien**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizer Ingenieurinnen und Ingenieure im Rampenlicht



Bestellen Sie das Buch unter
buch@espazium.ch

in, auf der diese komplett verfahren.
Die Rappellsteinen bestehen aus Ferrigrit-Platten, die über eine maximale Spannweite von 13,3 m von den Kernen zu den Fassadenstützen hängend liegen. Diese liegen auf den als 5 m abgerundeten Fassadenstützen. Im Anklagenbereich liegen die Rappellsteinen auf den Kernstützen auf und tragen bis zur Fassade hin stufenweise über 11 m aus. Lasten im Feld der Decke über 2,00 m werden so verfahren.
Ein ausstehender Überbau gewährleistet die Schallentlastung der Decke, in dem horizontalen Kante an die Decke stabilisierenden Kerne abgegraben werden. Schuld der Überbauung ausgeführt war, um den Plattenbau als Durchlaufträger, was die Durchbiegung bei kleineren statischen selbst reduzierten Kerne und Fassadenstützen als einige vertikale Tragmomente beim die Kante in die 30 cm dicke und stufenweise bis auf 120 cm verstärkte Bodenplatte.

Integrale Treppenhäuser
Ein Treppenhäuser aus vermaut Schichten – das architektonische Herzstück des Medienhauses – untersucht das gesamte Tragwerk. Die Architekten haben es nachträglich entworfen, um dem Anliegen der Bauerschaft nach mehr Flexibilität und offenen Zonen zu begegnen. Als experimentelle Form liegt der eingeschobene Ortsteilbau die konstruktive und ästhetische Leistungsfähigkeit des Betonbaus. Zugleich stellt er für die vermaut Leistung der Ingenieure, verschiedene Tragstrukturen – streng gestrichen oder freigeformt – mit demselben Material zu erstellen und Betonfertigteil mit ausdruckstarken Ortsteilbauelementen zu kombinieren.

Bauherrschaft
Sonmedia AG, Chor International (Sonmedia)
Architekten
Hofmann & Partner AG, Zürich
Architekten
Hofmann & Partner AG, Zürich

Bauweise
25. Mai 19
Bauzeit
Oktober 2013 bis Februar 2015
Fertigstellung
April 2015

Architekten
Hofmann & Partner AG, Zürich



A. Langenbrunner
Chor International
Sonmedia langensbrunner
Architektur des Tragetw in der
Welt des Tragetw
Le trapez central d'escalier
au-dessus d'un escalier
généralisé au centre de la maison.
Les escaliers sont des éléments
intégrés au trapez pour servir
au centre de la maison.

A. Langenbrunner
Chor International
Sonmedia langensbrunner
Architektur des Tragetw in der
Welt des Tragetw
Le trapez central d'escalier
au-dessus d'un escalier
généralisé au centre de la maison.
Les escaliers sont des éléments
intégrés au trapez pour servir
au centre de la maison.

Bestellen Sie die erste Sammlung herausragender
Projekte von Schweizer Ingenieurbüros!
Ein Gemeinschaftsprojekt von espazium, SIA und usic.

Bestellung unter buch@espazium.ch
und im Buchhandel
ISBN: 978-3-9523583-4-4

CHF 45.–
128 Seiten
dreisprachig de/fr/it